



رقم القارب  
ABRA NO  
135

# ENTDECKE DUBAI



In märchenhaftem Glanz erstrahlt die Sheikh Zayed Road am Abend

Eine Stadt wie ein achttes Weltwunder, mit Hotels so aufregend wie in Märchen von 1001 Nacht, mit Shoppingmalls, die mit Skiarena und Aquarien punkten. Das höchste Gebäude, der weltgrößte künstliche Wasserweg, noch vom All aus sichtbare künstliche Inseln, der größte Flughafen – ständig werden weitere Projekte angekündigt und in kürzester Zeit umgesetzt.

## WIE ES BEGANN

Die Eröffnung des Sieben-Sterne-Hotels Burj Al Arab 1999 war nur der Anfang; innerhalb weniger Jahre avancierte Dubai zum spannendsten Kurzurlaubsziel. Das von einem Scheich regierte Emirat lockt die Besucher mit Sonne, Strand und der Erfindung utopisch anmutender Sehenswürdigkeiten wie ein Magnet an den Arabischen Golf. Von der Aussichtsplattform des höchsten Gebäudes der

- 1793** Der Beduinenstamm der Bani Yas siedelt in Abu Dhabi
- 1833** Sheikh Maktoum lässt sich am Creek nieder und erklärt die Unabhängigkeit Dubais
- 1870** Dubai ist wichtigster Hafen der Golfregion
- 1966** Erste Ölfunde im Fathe-Feld
- 1971** Gründung der VAE und Eröffnung des Dubai International Airport
- 1979** Dubais erster Vulkankegel, das World Trade Center, wird eingeweiht



Welt, des 828 m hohen Burj Khalifa, erstreckt sich die Wunderwelt Dubai bis zum Horizont. Von oben betrachtet wirken selbst die Wolkenkratzer in der Umgebung wie Spielzeuggbauten. Zu Füßen des Megaturms entstand Downtown Dubai mit altarabisch aussehenden Villen, der spannenden Dubai Mall sowie einem gläsernen Opernhaus, geformt wie eine Dhau.

## WÜSTENSTADT OHNE WÜSTE

25 km entfernt von den Souks und den Windturmhäusern des Bastakiya-Stadtviertels liegt Dubai Marina: gewaltige, künstliche Häfen, geprägt von Palmen, Megayachten und außergewöhnlich designten Wolkenkratzern und Hochhäusern. Dubais Aufstieg zur City der Superlative resultierte u. a. aus den nur

begrenzten Ölreserven. In 15 bis 30 Jahren, so die Prognosen, wird in Dubai kein Öl mehr fließen. Das dürfte kein Problem mehr sein, denn der internationale Tourismus hat im Emirat längst Fuß gefasst, verschafft Dubai über 25 Prozent seiner Einnahmen. Sonnenschein und gepflegte Sandstrände locken im Winter zu einem Badeurlaub an den Arabischen Golf, dazu gibt es Architektur-Highlights in XXL und orientalische Souks zu erleben. Action rund um die Uhr, denn ständiges Wachstum, das Realisieren verrücktester Visionen nach dem Motto: „Nichts ist unmöglich“, prägen das schillernde Emirat.

## ALLES ANSICHTSSACHE

An Dubai scheiden sich aber auch die Geister: Während die einen es für die modernste und vitalste aller Städte halten, sich berauschen an der immer



schnelleren Entwicklung, empfinden andere Überdruß angesichts von Luxus und Megakonsum, der hier zur Tagesordnung gehört. Jedoch: Europäer, die in Dubai arbeiten, genießen die vielen Möglichkeiten, die ihnen geboten werden: die Dynamik des Scheiterns, die unzähligen Freizeitaktivitäten – und permanent gutes Wetter. An die höllisch heißen Sommermonate, in denen das Wasser in den Pools gekühlt werden muss, die Stadt sich aufheizt wie ein gigantischer Backofen und das öffentliche Leben zunehmend lethargischer wird, könne man sich gewöhnen, heißt es: „Wir vergleichen die Gluthitze im Sommer mit eisigen Wintermonaten in Europa. Dann mag man zu Hause auch nicht ins Freie.“ Eben alles Ansichtssache!

## **DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN**

Wie im Zeitraffer hat sich Dubai, das zweitgrößte der sieben Emirate, die zusammen die Vereinigten Arabischen Emirate bilden (die VAE werden im gleichnamigen MARCO POLO Band ausführlich beschrieben), verändert. Der gigantische Bauboom ist der Motor für die auf Hochtouren agierende Wirtschaft, zieht Menschen aus allen Ländern der Erde an. Seit Jahrzehnten wächst der Immobilien- und Dienstleistungssektor. „Meine Visionen von Dubai sind erst zum kleinsten Teil verwirklicht“, wird Sheikh Mohammed Bin Rashid al-Maktoum, Regierungschef und bedeutendster Anteilseigner des Emirats, zitiert. Noch in den 1960er-Jahren war Dubai ein von Beduinen bewohntes Kaff am Meer, man lebte von Oasenwirtschaft und Fischfang. Mit der Entdeckung und dem Export von Erdöl begann der kometenhafte Aufstieg. Und heute? Sind die Locals zu einer Minderheit im eigenen Land geworden, machen gerade mal 17 Prozent der Bevölkerung aus. Dennoch: Rekorde, Luxus und Gewinnstreben sind nur die eine Seite, die das Emirat prägt. Während Champagner in den Bars und Clubs fließt, in immer spektakuläreren Locations gefeiert wird, ist der Koran nach wie vor Grundlage der Rechtsprechung und prägt Alltag und Familienleben der Einheimischen.

## **IN DIE HÖHE**

Dubai wächst ohne jede Beschränkung, immer schneller, immer höher, immer größer, besonders mit Blick auf die 2020 stattfindende EXPO: Nach der Devise „Stillstand ist Rückstand“ wurde dafür im Emirat geplant und gebaut wie noch nie. Und bei der Eröffnung des Dubai Water Canal bekam selbst Initiator Sheikh Mohammed glänzende Augen. Ein Milliardenprojekt, das die Wüstenstadt weiter transformiert. Ganze Stadtviertel entstehen neu, allen voran das 6 km<sup>2</sup> große Dubai Creek Harbour, weltweit eines der größten Projekte seiner Art. Längst erfolgte der erste Spatenstich für den Dubai Creek Tower, der mit 928 Metern das höchste Bauwerk der Welt werden wird und Ende 2020 den Burj Khalifa größtmäßig auf den zweiten Platz schieben wird. Du meinst, du kennst Dubai? Noch wächst und verändert sich die Stadt in jeder Sekunde. Veränderung als Essenz. Wiederkommen, staunen und sich freuen, lautet die Antwort!

## AUF EINEN BLICK

30,1 JAHRE

Durchschnittsalter

Deutschland: 44 Jahre



„27.321“

Name des teuersten  
Cocktails – für 27 321 Dirham  
(ca. 6600 Euro) im Burj Al Arab



100 L

Regen im Jahresdurchschnitt

In Deutschland: um 900 l

828 M

Höchstes Bauwerk: Burj Khalifa

Kölner Dom: 157 m



EINWOHNER

3,14 MIO.

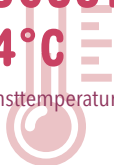
Berlin:  
3,5 Mio.

WÄRMSTER MONAT

AUGUST

54°C

Höchsttemperatur



MILLIARDÄRE

14

Tendenz steigend



## GLÄNZENDE GESCHÄFTE

40 Prozent des verkauften Goldes weltweit  
werden im Emirat verkauft

0 %

Abzüge: Bei Gehältern in Dubai gilt  
brutto = netto!

KRIMINALITÄT: NAHE NULL.  
ZIVILPOLIZISTEN UND KAME-  
RAS SIND ÜBERALL PRÄSENT

POLIZEIWAGEN SIND  
U. A. FERRARI, LAMBOR-  
GHINI, ROLLS-ROYCE